



Brandenburg Klinik, Bernau bei Berlin

Sicher leben im Pflegeheim

Im September 2008 eröffnete auf dem Gelände der Brandenburg Klinik in Bernau bei Berlin das Alten- und Pflegeheim Haus Birkenhof. Die Einrichtung bietet knapp einhundert pflegebedürftigen Menschen eine umfassende Betreuung. Dass die Bewohner einen ruhigen und sicheren Lebensabend verbringen können, dafür sorgen Feststellanlagen mit dem optischen Design-Rauchschalter ORS 142 W und Netz- sowie Steuergeräten SVG 522 mit Notstromversorgung von Hekatron.

Die Michels Kliniken sind ein modernes, familiengeführtes Unternehmen im Gesundheitswesen, das verschiedene Kliniken und Pflegeheime betreibt. Die Brandenburg Klinik in Bernau bei Berlin ist das größte Haus des Unternehmensverbunds. Neben den Fachabteilungen für Neurologie, Psychosomatik, Orthopädie und Kardiologie beherbergt sie seit September 2008 das Alten- und Pflegeheim Haus Birkenhof. Hier werden pflegebedürftige Menschen der Pflegestufen 1 bis 3 betreut. Etwa die Hälfte der Einzelzimmer ist Demenzkranken vorbehalten. Das Behandlungsziel ist es, diese so weit zu mobilisieren, dass sie am Alltagsleben teilnehmen können.

Um eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich die Heimbewohner wohlfühlen und sich am Leben in der Gemeinschaft beteiligen, ist einladendes Ambiente mit geöffneten Türen unerlässlich. Außerdem erleichtert dies den alten und pfle-

gebedürftigen Menschen die Fortbewegung. Diesem „Prinzip der offenen Türen“ stehen jedoch brandschutztechnische Überlegungen gegenüber: Bei einem Feuer müssen die tödlichen Rauchgase eingedämmt werden und die Fluchtwege rauchfrei und damit begehbar bleiben. Das ermöglichen Feststellanlagen, die im Normalfall die Türen offen halten, im Brandfall jedoch für wirkungsvolle Feuerschutzabschlüsse sorgen, indem sie ein sicheres Schließen garantieren. Gerade pflegebedürftige und körperlich eingeschränkte Menschen sind auf einen solchen effektiven Schutz angewiesen.

Die Installation der Feststellanlagen im Haus Birkenhof führte die Firma Integral Bau GmbH aus Berlin durch. Die Verantwortlichen entschieden sich bei der Ausstattung der 95 benötigten Anlagen für den optischen Design-Rauchschalter ORS 142 W, die Feststellanlagen-An-

schlussdose FAD 01 und das Netzgerät SVG 522 aus dem Hause Hekatron. Von Beginn an unterstützte Stefan Beinlich vom technischen Support Hekatrons die Integral Bau GmbH und die Michels Kliniken mit fachmännischem Rat.

Hohe Zuverlässigkeit und attraktives Design

„Die hier erarbeitete Lösung stellt sowohl hinsichtlich der Errichtung als auch bei Unterhalt, Energieverbrauch, Standzeit und Servicefreundlichkeit eine wirtschaftlichere Alternative zu weitverbreiteten konventionellen Feststellanlagen dar“, betont Diplom-Ingenieur Andreas Haugwitz von der Integral Bau GmbH. „Darüber hinaus sind die Anlagen aufgrund ihrer Konzeption und besonderen Eignung für den Pflegebereich als sehr hochwertig und fortschrittlich einzustufen.“ Der ORS 142 W passt in der silbernen Design-Variante zur modernen und hellen Gestaltung des Pflegeheims. Zu seinen Leistungsmerkmalen gehören die Messkammerüberwachung, eine Verschmutzungsanzeige und die Alarmschwellennachführung. Damit weist der intelligente Rauchschalter gegenüber Standardprodukten eine deutlich erhöhte Lebensdauer bei gleichbleibend hoher Zuverlässigkeit auf. Oberhalb der Türöffnung angebracht, detektiert der ORS 142 W sowohl Schmelzbrände als auch



Der Rauchschalter ORS 142 W mit Designabdeckung (oben) wird über der Türöffnung angebracht. Detektiert er einen Brand, löst der Freilaufürtürschließer (rechts) die Feststellvorrichtung aus. Das Netz- und Steuergerät SVG 522 (rechts unten) sorgt für eine unterbrechungsfreie Spannungsversorgung.



offene Brände mit Rauchentwicklung. Im Brandfall löst er über die Anschlussdose FAD 01 die Feststellvorrichtung aus. Jede Feststellanlage wird über eine eigene Anschlussdose FAD 01 betrieben, an die sich sämtliche Komponenten einer Feststellanlage anschließen lassen. Das Netz- und Steuergerät SVG 522 versorgt mehrere Feststellanlagen zentral und unterbrechungsfrei mit Spannung – auch bei

Netzausfall. Dies verhindert ein Schließen der Türen bei kurzzeitigen oder kompletten Spannungsunterbrechungen. Die im Alten- und Pflegeheim Haus Birkenhof am häufigsten eingesetzte Feststellvorrichtung ist ein Freilaufürtürschließer. „Bei einem Freilaufürtürschließer ist die Tür durch die Freilauffunktion frei und leicht beweglich. Bei einer Auslösung wird die Tür durch den Türschließer sicher geschlossen“, erläutert Erhard Zimmermann, zuständiger Gebietsverkaufsleiter für Rauchschaltanlagen und Rauchwarnmelder bei Hekatron. In einigen Fällen ist die Feststellvorrichtung auch in einer Gleitschiene mit Schließfolgeregelung integriert. In diesem Fall bleiben die Türen komplett offen stehen und schließen automatisch nach einer Auslösung oder bei Betätigung des Handauslösstasters. Mit Brandschutz auf dem neuesten Stand der Technik ist das Haus Birkenhof bestmöglich gegen Feuergefahren geschützt. Die Lösungen von Hekatron tragen ihren Teil dazu bei, dass die Bewohner ihren Lebensabend in ebenso angemessener wie sicherer Atmosphäre verbringen können.



Haus Birkenhof, Brandenburg Klinik, Bernau

- Alten- und Pflegeheim
- 95 optische Rauchschalter ORS 142 W mit silberner Design-Abdeckung
- 95 Feststellanlagen-Anschlussdosen FAD 01
- 10 Netz- und Steuergeräte SVG 522 mit Notstromversorgung